

# RS OGH 1954/9/10 3Ob273/54, 6Ob110/60, 5Ob291/62, 5Ob276/62, 6Ob54/63, 5Ob146/63, 5Ob23/66 (5Ob24/66)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.09.1954

## Norm

ABGB §785

ABGB §938 B

ABGB §1284 Ba

## Rechtssatz

Leibrentenvertrag: gemischte Schenkung (grundsätzlich).

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 273/54  
Entscheidungstext OGH 10.09.1954 3 Ob 273/54  
Veröff: SZ 27/222
- 6 Ob 110/60  
Entscheidungstext OGH 30.03.1960 6 Ob 110/60  
Beisatz: Für die Abwägung des Wertes von Leistung und Gegenleistung kann nur der voraussichtliche Erwartungswert herangezogen werden. Wenngleich in Ansehung des als Gegenleistung bedungenen Ausgedinges die Verpflichtung der beiden Liegenschaftsübernehmer zur ungeteilten Hand angenommen werden muss, so wird doch bei Beurteilung der Frage, ob die Voraussetzungen einer gemischten Schenkung vorliegen, dem auf die allein pflichtteilsberechtigte Übernehmerin (§ 785 ABGB) entfallenden halben Liegenschaftswert das als Gegenleistung bedungene Ausgedinge nur im Ausmaß der Hälfte des vom Sachverständigen ermittelten Schätzwertes gegenüberzustellen sein. (T1)
- 5 Ob 291/62  
Entscheidungstext OGH 29.11.1962 5 Ob 291/62
- 5 Ob 276/62  
Entscheidungstext OGH 17.01.1963 5 Ob 276/62
- 6 Ob 54/63  
Entscheidungstext OGH 27.03.1963 6 Ob 54/63
- 5 Ob 146/63  
Entscheidungstext OGH 02.05.1963 5 Ob 146/63

- 5 Ob 23/66  
Entscheidungstext OGH 24.03.1966 5 Ob 23/66
- 6 Ob 91/66  
Entscheidungstext OGH 07.06.1966 6 Ob 91/66
- 7 Ob 87/66  
Entscheidungstext OGH 29.06.1966 7 Ob 87/66  
Beisatz: Berechnung des Wertes der Leibrente, Berücksichtigung des Gesundheitszustandes des Verkäufers. (T2)
- 5 Ob 223/67  
Entscheidungstext OGH 21.02.1968 5 Ob 223/67  
Beis wie T1 nur: Für die Abwägung des Wertes von Leistung und Gegenleistung kann nur der voraussichtliche Erwartungswert herangezogen werden. (T3)
- 8 Ob 51/70  
Entscheidungstext OGH 10.03.1970 8 Ob 51/70  
nur: Leibrentenvertrag: gemischte Schenkung (grundsätzlich). (T4); Veröff: NZ 1971,45
- 7 Ob 179/72  
Entscheidungstext OGH 06.09.1972 7 Ob 179/72  
Beisatz: Bei Übergabsverträgen ist die Schätzung der vom Übernehmer zu erbringenden Ausgedingsleistungen nach versicherungstechnischen Grundsätzen unter Anwendung der geltenden Bewertungsgesetze vorzunehmen. (T5)
- 5 Ob 123/74  
Entscheidungstext OGH 29.05.1974 5 Ob 123/74  
nur T4
- 6 Ob 628/81  
Entscheidungstext OGH 25.11.1981 6 Ob 628/81  
Auch; Beisatz: Hier: Bewertungsfrage Leistung - Gegenleistung (T6) VwGH vom 11.09.1980, Beis wie T6; Veröff: AnwBl 1981,323
- 6 Ob 359/97f  
Entscheidungstext OGH 25.06.1998 6 Ob 359/97f  
Beisatz: Ausgedingeleistungen sind zur Ermittlung des Geldwertes nicht nach der Dauer der tatsächlichen Erbringung sondern grundsätzlich nach versicherungsmathematischen Grundsätzen der statistischen Lebenserwartung zu berechnen. (T7); Beisatz: Der Wert der Gegenleistungen ist auch dann in Anschlag zu bringen, wenn sie wegen vorzeitigen Todes des Berechtigten gar nicht erbracht werden muss. (T8) Veröff: SZ 71/112
- 3 Ob 272/02z  
Entscheidungstext OGH 21.08.2003 3 Ob 272/02z  
Beis wie T3; Beis wie T7; Beis wie T8
- 6 Ob 154/06z  
Entscheidungstext OGH 14.09.2006 6 Ob 154/06z  
Beis wie T7; Veröff: SZ 2006/134
- 6 Ob 232/09z  
Entscheidungstext OGH 14.01.2010 6 Ob 232/09z  
Vgl auch; Beis wie T7

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0012965

**Zuletzt aktualisiert am**

19.03.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)